

Unternehmenssimulationen als interaktive Lernsysteme einsetzen:

# Innovative Planspiele minimieren Risiken im Personalbereich

**Bonn, 08.11.2004**

Personalmanagement gehört zweifelsohne zu den sensibelsten Aufgaben in einem Unternehmen. Fehlentscheidungen in diesem Bereich ziehen meist hohe Folgekosten nach sich und treffen einen Betrieb nicht selten am existenziellen Nerv. In vielen Wirtschaftszweigen haben sich deshalb computergestützte Planspiele etabliert, die geeignet sind, bestehende Risiken in den Bereichen Personalrecruiting und Personalentwicklung zu minimieren.

Als Favoriten unter den Planspielen gelten hochkomplexe und online spielbare Unternehmenssimulationen, wie sie von Spezialisten der expeer GmbH aus Bonn entwickelt werden. Als interaktive Lernplattform eingesetzt, öffnet die ausgefeilte Methodik der Systeme im Personalbereich ganz neue Wege. Bei internen Schulungen beispielsweise erlernen Teilnehmer durch die konkrete Anwendung den Umgang mit komplexen Problemstellungen in einem Unternehmen und können gewonnene Erfahrungen gegebenenfalls gleich in die Praxis umsetzen. Ohne Risiko erfahren sie in realen Prozessen die unmittelbare Tragweite eigener Konzepte sowie die Auswirkungen getroffener Entscheidungen. Auf diese Weise lassen sich Inhalte aus verschiedenen Bereichen und spezifische Aufgabenstellungen in kürzester Zeit an die Mitarbeiter effektiv und nachhaltig vermitteln.

„Durch die Realitätsnähe unternehmerischer Vorgehensweisen und Entscheidungen werden die Inhalte von den Teilnehmern als subjektiv bedeutsam empfunden, was sich positiv auf die Motivation der Teilnehmer und auf die Vermittlung von Inhalten auswirkt“, erläutert Philippe Nuderscher von der expeer GmbH den Nutzwert solcher Planspiele. „Darüber hinaus unterstützt der Einsatz von qualitativ hochwertigen und repräsentativen Planspielen wirkungsvoll den Blended-Learning-Ansatz des einsetzenden Unternehmens.“

Jüngstes Beispiel für diese Einsatzmöglichkeiten ist das neue Unternehmensplanspiel „Skater World“ der Deutschen Postbank AG, das von der expeer GmbH in Bonn entwickelt wurde. Die Deutsche Postbank AG will hiermit potenziellen Azubis und Interessierten die Möglichkeit geben, komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge zu erfahren.

Auf die Interessen von jungen Menschen zugeschnitten, wird in dieser Unternehmenssimulation die Fähigkeit der Jugendlichen getestet, wie erfolgreich sie unter realitätsnahen Bedingungen ein Unternehmen leiten können. Interessenten haben deshalb ab sofort die Möglichkeit, unter <http://planspiel.postbank.de> im Internet die Geschäftsführung eines neu gegründeten Unternehmens zu übernehmen, das Inlineskates herstellt. Mit unternehmerischen Entscheidungen in den Kernbereichen muss der Betrieb so geführt werden, dass an einem attraktiven Markt respektable Gewinne erzielt werden. Dabei soll sich das Unternehmen gegen sechs Konkurrenten, die ebenfalls Inlineskates produzieren, durchsetzen und behaupten.

Aufgrund der hochflexiblen Technologie des expeer-Planspiels, die die Trennung von Rechenkern und grafischer Ansicht beinhaltet, kann das System auf fast jeden anderen Anwendungsfall portiert werden.

#### Hinweise für die Redaktion:

Die expeer GmbH mit Sitz in Bonn ist spezialisiert auf die Entwicklung von computergestützten Planspielen für die Wirtschaft. Alle Produkte entstehen in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Siegen. Die langjährige Erfahrung im Bereich „Planspiel- und computergestütztes Lehren und Lernen“ stellt sicher, dass alle für ein Modell betriebswirtschaftlich relevanten Vorgänge nach neuestem Erkenntnisstand der Wissenschaft ablaufen.

#### **Ansprechpartner Unternehmen:**

Philippe Nuderscher

c/o expeer GmbH

Dorotheenstr. 26

D-53111 Bonn

Telefon: +49 228 969 10 40

Telefax: +49 228 969 10 41

E-Mail: [info@expeer.de](mailto:info@expeer.de)

<http://www.expeer.de>